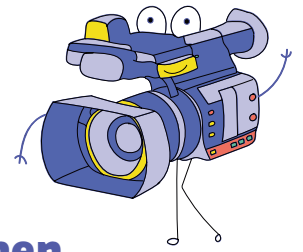


Filmcoaches (d/w/m) gesucht für Filmproduktionen mit Kindern und Jugendlichen



Für das bundesweite Programm **KLAPPE AUF! für Demokratie und Kinderrechte** 2023/24 sucht der Landesverband Kinder- und Jugendfilm Berlin e.V. Filmschaffende und filmbegeisterte Medienpädagog*innen, die auf Honorarbasis partizipativ mit Kinder- und Jugendgruppen Filmproduktionen realisieren.

KLAPPE AUF! unterstützt Gruppen von Kinder und Jugendliche dabei, eigene Interessen zu reflektieren und Anliegen zu formulieren, für die sie sich einsetzen wollen. Mittels eines selbstproduzierten Films treten die Kinder und Jugendlichen mit ihrem Anliegen öffentlich in Erscheinung, organisieren Aktionen und nehmen ihr Recht auf Mitsprache wahr. Mehr Infos zu den Zielen und der Konzeption des Projekts auf: www.klappeauf.org

Auftrag der Filmcoaches je Projektgruppe / Filmproduktion

Unterstützung und Beratung bei der Entwicklung einer passenden Filmidee:

Die Filmcoaches moderieren den Aushandlungsprozess der Gruppe zu Erzählung und Form des Films. Sie beraten mit ihrer Film-Expertise, so dass am Ende eines Projekttages eine Filmidee entwickelt wurde, die das Anliegen der Gruppe überzeugend präsentieren und an zwei Drehtagen realisiert werden kann.

Organisation und Umsetzung des Filmdrehs

Die Filmcoaches leiten den Filmdreh so an, dass alle Kinder und Jugendlichen einer Projektgruppe sich für eigene Verantwortungs- und Aufgabenbereiche entscheiden können und diese mitgestalten. Sie stellen ihre Expertise zur Verfügung und machen konkrete Vorschläge, wie die Filmidee filmisch ansprechend umgesetzt werden kann. Dabei lassen sie sich von Anliegen, Bedarfen und Ideen der Projektgruppe leiten.

Postproduktion und Fertigstellung des Films

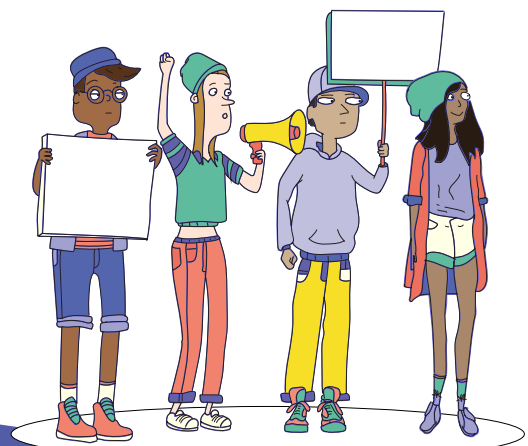
Die Filmcoaches schneiden das abgedrehte Filmmaterial und kümmern sich um die Tonbearbeitung, ggfs. auch die Vertonung mit lizenzfreier Musik. Sie überarbeiten die Schnittfassung entsprechend der Vorstellungen der Projektgruppe (**eine** Feedback-Schleife). Nach Freigabe des Films durch die Projektgruppe exportieren sie die finale Filmdatei.

Aufgabe der Filmcoaches ist es, die Kinder- und Jugendlichen-Gruppen bei der Entwicklung ihrer Filmidee zu coachen und mit ihnen gemeinsam ein Video bzw. Kurzfilm zu produzieren, der ihr Anliegen pointiert, ansprechend und zielführend präsentiert. Die Gruppengröße beträgt in der Regel 6-12 Teilnehmende.

Vorgesehener zeitlicher Umfang

- » **Zwei Projektbriefings**
eine Videokonferenz (ca. 45-60 Minuten) und ein Vor-Ort-Termin (60 Minuten) nachmittags am Tag vor den drei Projekttagen
- » **drei aufeinanderfolgende Projekttage**
(in der Regel 6 Stunden plus eine Stunde Mittagspause)
- » insgesamt **ein Tag Postproduktion**.

Bei Filmproduktionen, die nicht in Wohnortnähe stattfinden, erfolgt die **Anreise am Vortag** der Projekttage zum Projektbriefing. Die Rückreise erfolgt im Regelfall am letzten Projekttag. **Reisekosten** werden entsprechend der Regelungen des Bundesreisekostengesetzes **erstattet**.



Für die Tätigkeit ist es erforderlich, dass die Filmcoaches

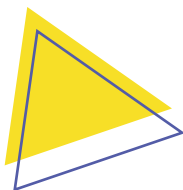
- » Kinder und Jugendliche bei der Umsetzung ihrer Ideen und Ziele bedarfsorientiert unterstützen,
- » Aushandlungsprozesse von Kindern und Jugendlichen anstoßen und moderieren können,
- » auf ein vielfältiges Repertoire visueller Stile und Techniken zurückgreifen können, um mit Kinder- und Jugendgruppen einen Film zu produzieren, der in seiner Form und Ästhetik dem Anliegen der Gruppe bestmöglich dient,
- » Filmtechnik professionell handhaben und jungen Menschen zugänglich machen,
- » in kurzer Zeit qualitativ ansprechende Postproduktionen realisieren,
- » diskriminierungssensible Ansätze in der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kennen bzw. die Bereitschaft mitbringen, sich damit auseinanderzusetzen und
- » erfahren sind in der Arbeit mit (heterogenen) Kinder- und Jugendgruppen.

Uns ist es wichtig, dass sich in der Auswahl unserer Coaches gesellschaftliche Vielfalt (Diversität) widerspiegelt. Wir begrüßen deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Personen mit Diskriminierungs- und Marginalisierungserfahrung (z.B. Personen mit Behinderung, LGBTIQ* und/oder Personen mit Rassismuserfahrung).

Bewerber*innen, die o.g. Voraussetzungen erfüllen und ein Angebot vorlegen, das unseren finanziellen Möglichkeiten entspricht, nehmen wir in den Klappe AUF! - Referent*innen-Pool auf.

Die Beauftragung zur Realisierung einzelner Filmproduktionen erfolgt bedarfsorientiert auf Grundlage wirtschaftlicher, geographischer und ggfls. die jeweilige Kinder- und Jugendgruppe betreffende inhaltliche Kriterien.

Wenn Sie für das Programm Klappe AUF! 2023/24 als Filmcoach*in in den Referent*innen-Pool aufgenommen werden wollen, reichen Sie bitte ein Angebot ein

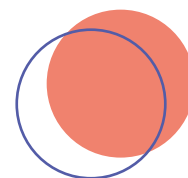


bis spätestens zum **15. Mai 2023** per E-Mail bei

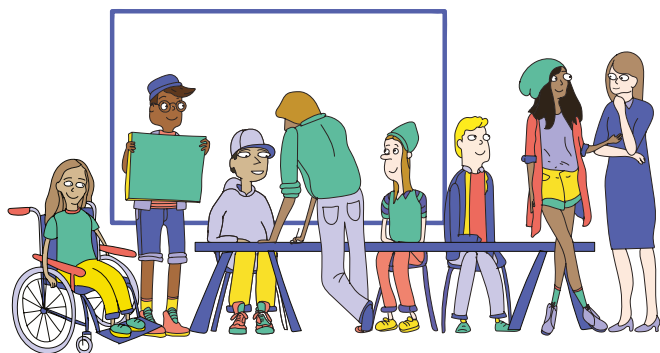
Armin Beber, Projektleitung
Klappe AUF! für Demokratie und Kinderrechte,
armin.beber@kijufi.de

mit folgenden Unterlagen:

- » Vollständig ausgefülltes Fragenraster (siehe Anlage)
- » Showreel mit Arbeitsproben
- » aktuelles Erweitertes Führungszeugnis (falls bereits vorhanden)



(Lebenslauf und Motivations schreiben sind für die Einreichung der Angebote nicht notwendig.)



Filmcoaches des Referent*innen-Pools bieten wir die kostenlose Teilnahme an einer **Weiter-Qualifizierung zu diskriminierungssensiblen Ansätzen in der Filmarbeit mit Kindern und Jugendlichen**. Die Weiterbildung beschäftigt sich mit dem Erkennen stereotyper Zuschreibungen in der medienpädagogischen Praxis und Handlungsmöglichkeiten im Umgang damit. Die Veranstaltung ist am **29./30. September 2023 in Berlin** geplant.

Fragenraster (1/2)

Angebotsabgabe als KLAPPE AUF!-Filmcoach*in

Name

Adresse

Telefon

E-Mail

Nennen Sie die Honorarpauschale (netto/brutto), die Sie pro Projektgruppe/Filmproduktion im beschriebenen Auftragsumfang verlangen (ohne Reisekosten).

Erbringen Sie die ausgeschriebene Leistung mit eigenem Film- und Technikequipment?

Falls ja: Ist die Bereitstellung der Technik in der Honorarpauschale inkludiert? Welche Technikmiete (netto/brutto) stellen Sie ggfls. in Rechnung?

Falls nein: Für die Leistungserbringung kann Equipment des Auftraggebers genutzt werden. Die Nutzungspauschale beträgt 125 Euro je Projekt und wird ggfls. mit der Honorarpauschale verrechnet.

Bitte machen Sie Angaben zu Ihrer Einsatzbereitschaft: In welchem Umfang sind Sie bereit Projektaufträge zu übernehmen? Gibt es feste zeitliche Einschränkungen und Sperrtermine?

Wie stellen Sie sicher, dass sie bedarfsorientiert und partizipativ mit Kindern und Jugendlichen Gruppen arbeiten? Benennen sie 3-5 Aspekte, die Ihnen dabei besonders wichtig sind.

**KLAPPE
AUF!**

FÜR DEMOKRATIE UND KINDERRECHTE

Fragenraster (2/2)

Angebotsabgabe als KLAPPE AUF!-Filmcoach*in

Haben Sie sich bislang mit diskriminierungssensiblen/-kritischen Ansätzen auseinandergesetzt?
Wenn ja, in welcher Form?

Sind Sie in Ihrer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bereits Diskriminierung begegnet (z.B. in Form von diskriminierenden Äußerungen, Zuschreibungen oder der Reproduktion von Diskriminierung?)
Beschreiben Sie beispielhaft eine Situation und Ihren Umgang damit?

Sind Sie bereit, an der angebotenen Weiter-Qualifizierung zu diskriminierungssensiblen Ansätzen in der Filmarbeit mit Kindern und Jugendlichen teilzunehmen?

Filmpädagogische Referenzprojekte: Listen Sie Ihre bisherigen Projekte auf, mit Angabe der Zielgruppe und ggfs. Auftraggeber

Bei Bedarf: Erläuterungen/Anmerkungen zum Showreel (z.B. Gibt es filmische Formen und Stile, die nicht im Showreel abgebildet sind, mit denen Sie aber arbeiten können und wollen?)